

„Ökonomisierung/Kommerzialisierung“

Tätigkeitsbericht 2023/2024

Koordinatoren:

Matthias Kettner (kettner@uni-wh.de)

Mitglieder:

Ulrike Buchholz; Ulrich Deichert; Florian Gerheuser; Armin J. Grau; Friedrich Heubel; Frido Himmelsbach; Horst Imdahl; Matthias Kettner; Laura Litzius; Heinz Naegler; Franziska Prütz; Caroline Rolfes; Birke Schneider; Konrad Schwager; Rudolf Seeliger; Joachim Steller; Thomas Strohschneider; Klaus Thielmann; Klaus Voelker; Thomas Weigel

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte: Zielsetzung: Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich seit 2006 mit Formen, Ursachen und Folgen von Kommerzialisierung/Ökonomisierung/Merkantilisierung im Gesundheitswesen. Einige Buchveröffentlichungen:

- Heubel/Kettner/Manzeschke 2010: Die Privatisierung von Krankenhäusern. Ethische Perspektiven <https://doi.org/10.1007/978-3-531-92479-3>
- Heubel/ Kettner/Manzeschke: Strukturwandel und therapeutische Interaktion im Krankenhaus. *Ethik in der Medizin* 24 (2012): 91-92. <https://doi.org/10.1007/s00481-012-0188-6>
- Heubel 2015: Professionslogik im Krankenhaus. Heilberufe und die falsche Ökonomisierung. Humanities online ISBN-13 978-3941743533

Arbeitsschwerpunkte des letzten Jahres: Die AG führte drei Plenumstreffen durch: Via Zoom im Oktober 2023: Diskussion über das Konzept der Profession als Kern eines ökonomisierungskritischen Selbstverständnisses und Bildung einer Task Force der AG zur Ausarbeitung eines Workshopkonzepts im Hinblick auf die Ausschreibung für die AEM-Jahrestagung. Via Zoom im Dezember 2023: Plenumsdiskussion des Konzepts. Im Senckenbergischen Institut für Ethik und Geschichte der Medizin an der Frankfurter Uniklinik im Juli 2024: Organisationstreffen für den geplanten Workshop "Leitbild Profession. Wege aus der Ökonomisierungsfalle".

Geplante Aktivitäten: Durchführung des Workshops auf der AEM-Jahrestagung in Tübingen, Auswertung der Ergebnisse, ggf. Publikation. Rückschau auf die bisherige Arbeit der AG, Diskussion über Neuausrichtung.

gez. Matthias Kettner